

Reisebericht von der Turnfahrt 2000 ins Pizolgebiet.

Reiseleiter Kurt Bertschi und Heiri Merz

8 Männerriegler und 3 Gäste trafen sich am Freitagmorgen-früh beim Bahnhof Boniswil bei sehr schönem Wetter.

Wir fuhren mit der Bahn über Lenzburg, Zürich nach Sargans. Dort bestiegen wir das Postauto. Dies führte uns zur Talstation nach Wangs. Mit der Gondelbahn erreichten wir unser Ausgangsgebiet Furt-Pizol.

Die beiden Kameraden Hans Schwabe und Armand Gehrig die leider nur ein Tag mit uns verbrachten trafen dort mit dem Auto ein. Nach einem guten Kaffee und mitgebrachten Bergkäse durften wir gestärkt die verschiedenen Bergwanderungen unter die Füsse nehmen. Die Gruppe von Kurt Bertschi absolvierte die 5 Seenwanderung. Ich mit 3 weiteren Riegenmitglieder wanderten von der Gaffia über den Garmilhöhenweg wieder zurück nach der Furt. Mit einem gediegenen Nachtessen und gutem Trunk verwöhnte uns das Personal. Leider mussten wir die beiden Reisetilnehmer Armand und Hans verabschieden. Nach dem Weischno und anderen Episoden verfluss der Abend im Nu.

Auch am Samstagmorgen wurden wir im Hotel Furt mit einem Morgenbuffet verwöhnt. Leider hiess es bald Abschiednehmen und wir bestiegen den Sessellift zur Pizolhütte. Eine kleine Wanderung, für die älteren und weniger Gut-Füssigen schon eher eine Wanderung zur anderen Bergstation. Mit einem grossartigen Ausblick ins Rheintal und einer Fernsicht bis zum Bodensee gönnten wir uns ein paar Minuten Rast. Mit dem Sessellift fuhren wir über Pardiell nach Bad Ragaz. Mit einem Spurt erreichten wir dort den Zug der uns nach Murg an den Walensee führte. Mit einiger Verspätung erreichten wir unser Tagesziel Quinten. Das Schiff war uns von der Nase abgefahren. Via einer guten Fee brachte uns ein extra Schiff nach Quinten. Im Hotel Schiff nahmen wir das Mittagessen ein. Bei gutem Fisch und einheimischem Wein genossen wir das Essen. Ein Teil unserer Gruppe besichtigte das schöne kleine Dorf ausgiebig. Wir degustierten sogar die Feigen (einheimische Früchten). Hafner Fritz nahm noch ein Bad (regulär) im Walensee. Nach dem grossen Mittagshalt führte uns ein Schiff nach Weesen. Über den schönen Kanalweg der Linth entlang erreichten wir den Bahnhof. Mit einem Doppelstöckigen Zug fuhren wir nach Zürich. Dort bestiegen wir den neuen Neigezug der uns nach Lenzburg brachte. Mit dem Seetaler fuhren wir wieder an den Ausgangspunkt zurück.

Wir verbrachten an unserer Turnfahrt trotz Hektik schöne Stunden miteinander.

Möchte an dieser Stelle Kurt Bertschi für die gute Reiseleitung recht herzlich danken und auch den vielen Tranksamenspender auf dieser Reise.

Hoffe das wir nächstes Jahr wieder gemeinsam eine so schöne Turnfahrt durchführen dürfen.

Der Reiseberichterstatter: Heiri Merz